



Das Gesetz von Ursache und Wirkung besagt, dass jede Wirkung eine Ursache hat. Dies schließt Unfälle, Beziehungen, Reichtum, Frieden, Liebe und das gesamte Leben mit ein. Viele Dinge mögen mir als Zufälle erscheinen, doch dadurch, dass sie mir bewusst werden, bekommen sie die Macht der Manifestation und dadurch erschaffen sie sich durch die schöpferische Kraft von selbst.

Die glücklichsten Menschen sind nicht unbedingt auch die Reichsten oder solche die im Überfluss leben. Die glücklichsten Menschen finden wir tatsächlich unter denen, die zufrieden sind mit dem, was sie sind und haben. Sie sind wunschlos glücklich und dadurch ziehen sie das Glück in ihr Leben.

Wir alle streben nach diesem wunschlosen, glücklichen Sein und es sei auch mir vergönnt, vollkommen glücklich zu sein. Ich kehre einfach ein in diesen Augenblick und verschmelze mit der Gegenwart. Ich bin vollkommen zufrieden mit dem, was hier und jetzt ist.

Ich verbinde mich vollständig mit diesem Augenblick und sage, denke und fühle:

***Ich bin glücklich!***

Ich identifiziere mich vollständig mit dieser Aussage und diesem Augenblick. Ich sehe, rieche, höre, fühle, schmecke und spüre:

***Ich bin glücklich!***

Ich spüre und fühle mein Glück und meine Zufriedenheit. ***Ich bin glücklich!***

Da ich dieses Glück nur in mir selbst finde, brauche ich es nicht zu suchen. Ich verbinde mich einfach mit dieser Bewusstseins-Identifikation „***Ich bin Glücklich***“ und schon ziehe ich das Glück an. Mit dieser Botschaft an mich selbst: „***Ich bin glücklich***“ sende ich glückliche Schwingungen ins Universum und die schöpferische Kraft Gottes antwortet mir mit Glück.

Mein Glücksgefühl beginnt mit glücklichen Gedanken. Ich bin ein so wundervolles Geschöpf und ich kann das Glück erschaffen. Es liegt in meiner Macht, das zu denken, was ich möchte. Es liegt in meiner Herrschaft, mich mit glücklichen und zufriedenen Gedanken zu verbinden und damit Glück und Zufriedenheit anzuziehen.

Es liegt alleine an mir, dieses Schöpfungsgesetz richtig und effektiv anzuwenden, indem ich alles, was ich denke, beobachte und nur denjenigen Gedanken Beachtung schenke, die mich zufrieden und glücklich machen. Das bedeutet, dass ich meine Gedanken und all meine Sinne auf Frieden, Harmonie, Schönheit, Liebe, Gesundheit, Lebensfreude und Lebenslust ausrichte. Es bedeutet nicht, Unglück, Disharmonie, Krieg, Hass und Krankheit zu verneinen. Im Gegenteil: ich erkenne, dass das Unglück notwendig ist, um das Glück erkennen zu können. Die schöpferische Kraft beinhaltet das Positive wie das Negative, den Mangel ebenso wie den Überfluss. Alles ist eins und es liegt einzig bei mir, worauf ich meine Aufmerksamkeit richte.

## ICH muss es leben

Ich muss das leben, was ich in meiner Welt erschaffen will. Bei jeder Gelegenheit bekenne ich, dass ich ein vollkommenes, schönes, wertvolles, fröhliches und wunderbares Wesen bin. Ich bekenne, dass ich der Schöpfer meiner eigenen Welt bin und dass ich nur Frieden, Freude und Harmonie in meiner Welt erschaffe.

Jeder Gedanke, den ich denke hat Macht! Jede Idee, die mir in den Sinn kommt, hat die Möglichkeit sich zu verwirklichen. Warum bin ich dann immer noch kein Milliardär oder warum habe ich immer noch gelegentlich Beziehungs- oder Gesundheitsprobleme? Einfach deshalb, weil ich mich in meinem Bewusstsein immer noch mit Zweifel, Mangel und dem Leid beschäftige. Jeder Gedanke hat die schöpferische Kraft, sich zu verwirklichen. Auch die Gedanken an Mangel, Kummer und Leid.

Seit frühester Kindheit wurde mir eingeredet, es gäbe Dinge auf der Welt, die ich nicht haben kann. Ich habe mich tagtäglich irgendwelchen Begrenzungen unterworfen. Ich habe mir eingeredet, ich könnte dieses oder jenes nicht erreichen. Reichtum und Glück haben nur die anderen. Ich habe Glaubenssätze entwickelt wie: „*lieber arm und gesund, als reich und krank*“. So habe ich mir durch meine eigenen Gedanken Grenzen gesetzt, die ich nicht mehr überschreiten kann. Meine Denkgewohnheiten fesseln mich an diese Glaubenssätze.

Doch ich spreng nun diese Fesseln, indem ich neue Ursachen, also neue Gedanken in Bewegung bringe. Das Leben verhält sich so, wie ich es durch meine Ursachen (Gedanken und Überzeugungen) in Bewegung bringe. Ich bin ein schöpferisches Wesen und ich liebe es, mein Leben zu erschaffen und es zu einem Meisterwerk zu modellieren.

Jeder Mensch ist von Natur aus ganz, vollkommen, heil und intakt. Doch warum benötigen dennoch so viele Menschen Heilung? An irgendeinem Punkt in ihrem Leben haben sie etwas getan, gesagt oder gedacht, was ihre Reinheit und Vollkommenheit in Zweifel gezogen hat. Auf jeden Fall waren Gedanken an Krankheit und Leid die Ursache für ihre Leiden. Es wird wahrscheinlich nie möglich sein, die vielen Ursachen zu ergründen, die tatsächlich in Bewegung gesetzt werden, um Krankheit und Leid zu erfahren. Dies spielt letztlich auch keine Rolle. Das universelle Gesetz von Ursache und Wirkung stellt nur einen Anspruch an mich: **Welche Ursache setze ich gerade jetzt in Bewegung?** Jetzt ernte ich das, was ich mit früheren Ursachen gesät habe. Aber was will ich jetzt! Welche Ursachen will ich jetzt erschaffen, damit ich erfreuliche Erfahrungen erlebe?

Es spielt keine Rolle, wie schwierig die Umstände sein mögen. Es spielt auch keine Rolle, wie weit eine Krankheit fortgeschritten ist oder welche Leiden vorhanden sind. Die schöpferische Kraft kann alles heilen. Die Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass die Überzeugung für die Heilung vorhanden sein muss. Die Überzeugung von Heilung und Vollkommenheit aktiviert die schöpferische Kraft und heilt auf wunderbare Art und Weise. Ich bin der Schöpfer meiner Welt. Also erschaffe ich Heilung und Gesundheit!

Wie immer ich einen Zustand oder eine Erfahrung bezeichne, so wird sie für mich. Wenn ich etwas als gut bezeichne, dann ist es gut für mich. Wenn ich es als schlecht bezeichne, dann ist es schlecht für mich. Doch es gibt kein gut oder schlecht. Es gibt nur ein: Es ist! Diese schöpferische Kraft, diese Energie in allen Dingen ist vollkommen neutral. Sie hat in sich weder Wert noch Vor- oder Nachteile. Nur wie sie unter bestimmten Umständen angewendet wird, ergibt ihren relativen Wert im Bewusstsein dessen, der sie gebraucht.

Alles ist Bewusstsein. Es geht nur um die Vorstellung, die ich mir von bestimmten Umständen, Dingen oder Bedingungen mache. Habe ich eine hohe Meinung von mir selbst, so werde ich sehr schnell die Früchte dieses Bewusstseins ernten. Es gibt überhaupt nichts, was ein anderer mir antun könnte. Immer bin ich es, der erschafft und die Ursachen dafür in Bewegung gesetzt hat.

Wenn ich krank bin und leide, so habe ich die Ursachen hierfür selbst erschaffen, indem ich der Krankheit und den Leiden Aufmerksamkeit geschenkt habe. Furcht und Angst sind enorm starke Gefühle, die den Treibstoff für solche krankmachenden Gedanken sind. Wenn ich glaube, dass ich mich anstecken kann, dann erschaffe ich mir die Krankheit durch meine Überzeugung. Dieses Schöpfungsgesetz kann ich jedoch auch benutzen, um Reinheit, Heilung und Gesundheit in meinen Körper zu bringen. Ich identifiziere mich mit Reinheit, Vollkommenheit und Gesundheit und bin dadurch rein, vollkommen und gesund.

Ich selbst bin der Wächter meiner Gedanken. Was immer ich erleben möchte, hängt davon ab, wie sorgfältig ich meine Gedanken überwache und welche Überzeugungen ich dadurch fördere.

Im Zauberland meines Bewusstseins kann ich tun und lassen, was ich will. Ich kann der König aller Könige oder auch der Sklave meiner Begrenzungen sein. Ich bin der Schöpfer meines Himmelreichs, denn in meinem Bewusstsein entscheide nur ich allein.

Ich kontrolliere die Ursachen, die meine Welt bestimmen, indem ich die richtigen Entscheidungen treffe. Selbst ein Kleinkind tut dies vom ersten Tag an. Ein Baby dirigiert seine eigene Welt und die ganze Welt um ihn herum erfüllt ihm seine Wünsche. Auch ich bin seit Kindheitstagen ununterbrochen am Erschaffen. Mit den Jahren hat man mich dann gelehrt, Rücksicht auf meine Umwelt zu nehmen und dies hat dazu geführt, dass ich Denk- und Handlungsgewohnheiten angenommen habe, die es mir erleichterten, unangenehme Folgen von mir abzuwenden.

Ab heute fange ich an, ganz neue Ursachen zu setzen, um meine Welt völlig neu zu erschaffen. Die Bestimmung über meine eigene Welt, liegt in meinen Händen. Ich setze ganz bewusst neue Ursachen und erschaffe mir die Welt, in der ich leben möchte.

So wie ich denke, so bin ich! Ich habe in jedem Augenblick die Möglichkeit, mich Dank meiner schöpferischen Kraft, völlig neu zu entfalten. Was werde ich von nun an für Gedanken denken? Gebe ich mir wirklich die Chance, meine schöpferische Kraft völlig frei zu entfalten oder setze ich mir sofort neue Begrenzungen, indem ich mir einrede, dass dies für mich sowieso nicht zutrifft?

Ich breche aus meinen Denkgewohnheiten und Glaubenssätzen aus und beginne ein wunderbares Abenteuer im Zauberland meiner Gedanken. Ich stelle mir meinen kühnsten Traum, den ich je geträumt habe, noch einmal bildlich vor. Ich lasse meine Phantasie zur Hochform erblühen und meine Vorstellungskraft mit mir durchgehen. Ich lasse meinen Gedanken freien Lauf, damit das Glück meiner Träume mein Bewusstsein durchfluten kann. Ich sehe meinen Traum, ich höre, rieche, schmecke und fühle ihn. Ich lebe meinen Traum! Ich liebe meinen Traum!

Was ist der Zweck meines Daseins auf diesem Planeten? Bin ich hier, um zu leben, wie es die anderen von mir erwarten, oder bin ich hier, um ich selbst zu sein, nämlich das zu sein, was ich mir erträume.

Meine schöpferische Kraft ist das Zentrum von Reinheit, Güte, Leben, Liebe, Überfluss, Glück, Lebensfreude und Vollkommenheit. Ich lebe, um durch meine schöpferische Kraft, Glück, Lebensfreude und Lebenslust zu entfalten. Ich lebe, um zu lieben. Ich lebe, damit das universelle, schöpferische Bewusstsein all meine Erfahrungen mit mir teilen kann. Ich lebe und liebe wie ein Gott.

Ich bin schöpferisches Bewusstsein und wenn ich meiner schöpferischen Kraft freien Lauf lasse, bin ich auf dem Pfad des Schöpfers und erfülle meine Bestimmung. Ich bin es, der das Erschaffen in Bewegung setzt. Ich bin der Schöpfer meiner Welt. Deshalb: Ich denke groß und ohne Grenzen. Ich bin der Schöpfer meiner Welt, denn ich bin die alleinige Ursache für alle Wirkungen in meiner Welt.

Alles, was ich sehe, wurde durch die schöpferische Kraft des Geistes erschaffen. Alles, was zuerst ein Gedanke, bevor es erschaffen wurde. Erfindungen wie die Glühbirne, das Fahrrad, das Auto, das Flugzeug bis hin zu einer Raumstation, alles war zuerst ein Gedanke im Bewusstsein eines schöpferischen Geistes. Das ist das Schöpfungsgesetz von Ursache und Wirkung.

Das, was ich in meinem Bewusstsein habe, sind meine Überzeugungen. Diese Überzeugungen sind die Ursachen, welche das Schöpfungsgesetz in Bewegung bringen. Wenn ich an das Gute glaube, so wird das Gute in mein Leben gezogen. Wenn ich von meiner Gesundheit überzeugt bin, werde und bleibe ich gesund. Die schöpferische Kraft ist in meinem Bewusstsein!

Manchmal weiß ich bereits beim Aufstehen, dass es ein schrecklicher Tag werden wird, und so ist es dann auch. Manchmal weiß ich einfach, dass etwas ist und so geschieht es dann auch. Das Schöpfungsgesetz erschafft nach meinem Glauben und meinen Überzeugungen. Das Schöpfungsgesetz kann ich nicht beeinflussen oder verändern. Es wirkt unbestechlich, ewig und für jeden gleich gültig. Das Einzige, was ich beeinflussen und verändern kann, ist mein Glaube und meine Überzeugungen. Ich kann die schöpferische Kraft nutzen, indem ich meine Gedanken kontrolliere, um meinen Glauben und meine Überzeugungen zu verändern.

Ich kann mich auch nicht um die Welt anderer kümmern. Ich kann nur die Verantwortung für meine eigene Welt übernehmen. Nicht einen Augenblick kann ich das Leben eines anderen leben. Ich kann nicht in ihn hineinsehen und dadurch weiß ich nichts oder nur einen Bruchteil dessen, was er tatsächlich glaubt und denkt. Oftmals weiß ich ja nicht einmal selbst, warum ich so oder so denke und fühle. Ich weiß, ich denke und die schöpferische Kraft erschafft das, was ich denke. Ich habe die Macht, alles zu erschaffen, was ich glaube, erschaffen zu können. Es ist mein Geist, meine schöpferische Kraft, die alles zu erschaffen vermag. Es ist mein Bewusstsein, mein Glaube und meine Überzeugung, welche die schöpferische Kraft in Tätigkeit bringt. Die schöpferische Kraft meines Universums ist mein Geist. Diese schöpferische Kraft entspringt meinen Gedanken, verursacht meinen Glauben und meine Überzeugungen und diese wiederum erschaffen mein Leben.

Es gibt keine Kraft abgesehen von der schöpferischen Kraft des Geistes. Es gibt auch keine Kraft außerhalb von mir, welche mein Schicksal, meine Welt oder mein Leben bestimmt. Ich allein bin es, der mein Leben erschafft. Jetzt ist die Zeit gekommen, meine schöpferische Kraft zu nutzen.

Ich bin mir bewusst, dass ich Vollkommenheit, Gesundheit, Glück, Frieden, Wohlstand und Überfluss bin. Ich bin Schöpfer und Schöpfung in einem. Ich erschaffe mir das Leben, mit welchem ich mich identifiziere und bin dadurch meine eigene Schöpfung.

Ich erschaffe mir hier und jetzt das Leben, welches ich im nächsten Augenblick führe. Jetzt ist die richtige Zeit, um mein Leben neu zu beginnen.

Ich beginne nun einfach das Abenteuer im Zauberland meiner Gedanken. Dieser Pfad des Glücks wird mein Leben völlig neu erstrahlen lassen. Ich spreche und denke ab sofort nur noch positiv über mich und die Welt. Ich achte darauf, was ich sage und denke. Wenn ich positive Ursachen (Gedanken und Worte) säe, werde ich positive Wirkungen (Glück, Erfolg, Reichtum, Gesundheit, Lebensfreude, Lebenslust und Überfluss) ernten. Dieses Abenteuer des neuen Denkens, dieses Setzen von neuen, positiven Ursachen, ist jede Anstrengung wert!

Im Universum gibt es nur eine einzige, schöpferische Ursache. Und diese schöpferische Ursache kann ich bewusst nutzen, indem ich benenne, was ich möchte. Und zwar nicht nur halbherzig, sondern mit ganzer Hingabe. Ich benenne das, was ich möchte und gib mich ihm vollständig hin. Ich liebe das, was ich möchte, ich bin das, was ich möchte. Und dann lasse ich die schöpferische Kraft einfach wirken. Ich lasse los und vertraue dieser wunderbaren, schöpferischen Kraft. Diese magnetische Anziehungskraft erschafft das, was ich möchte.

Wenn ich jedoch denke, dass meine Wunscherfüllung nicht so einfach ist, dann erschaffe ich mir sofort eine Begrenzung für meine Wunscherfüllung und es wird tatsächlich nicht so einfach. Ich erschaffe das, was ich in meinen Gedanken bereits habe oder bin. Wenn ich überzeugt davon bin, dass die schöpferische Kraft alles erschafft und ich ihr blindlings vertraue, so wird sie mir auch alles in mein Leben bringen, was ich möchte.

Ich entferne die Vorstellung aus meinem Bewusstsein, dass irgendetwas in meinem Leben unmöglich ist. Ich bin frei und unbegrenzt und ich kann erschaffen, was immer ich möchte. Ich bin der Schöpfer meines Lebens. Das ist mein einziger Lebenszweck. Mir fortlaufend mein Leben neu zu erschaffen.

Es liegt also einzig und alleine an mir selbst, welches Leben ich führe. Durch eine bewusste Entscheidung kann ich ab sofort ein neues Leben erschaffen. Das Schöpfungsgesetz erschafft Gutes, wenn ich Gutes in meinem Bewusstsein habe. Ich muss also Ursachen in Bewegung setzen, die positive Wirkungen erzielen. Ich denke edel und gut und so werde ich edle und gute Wirkungen erzielen.

Wenn ich schon hier auf diesem Planeten bin, kann ich mir auch ein gesundes, vollkommenes und reich erfülltes Leben erschaffen. Warum soll ich mich mit einem Leben im Mangel begnügen? Hierfür gibt es keinen einzigen Grund. Ich bin der Herrscher im Zauberland meiner Gedanken! Ich habe die freie Wahl.

Solange ich selbständig denken kann, habe ich die Möglichkeit, neue Ursachen zu setzen. Ich kann ständig neue Gedanken und Ideen denken und dadurch mein Leben neu erschaffen. Ob ich mir Mangel, Krankheit, Leid und Kummer erschaffe oder Freude, Gesundheit, Glück und Überfluss liegt ganz alleine in meinem, eigenen Ermessen. Das, was ich benenne, ist meine Wirklichkeit.

Alles ist aus dieser unsichtbaren Energie, der schöpferischen Kraft Gottes, geschaffen. Ich benutze diese Energie, um das zu erreichen, was mir Freude und Lebenslust bereitet und mir größtmögliche Entfaltung bringt. Dies muss niemand anderem gefallen; denn ich bin der alleinige Schöpfer in meiner Welt.

Das Schöpfungsgesetz wirkt immer. Doch wie wirkt es?

Jeder Besitz beginnt im Bewusstsein. Hier ist es, wo ich den ersten Anspruch auf alles erhebe. Es spielt keine Rolle, ob ich Geld habe oder keines, meine Wünsche, meine Träume haben bereits stattgefunden und ich brauche es nur zu akzeptieren – jetzt!

Um meine Wünsche zu erfüllen, sind Handlungen absolut unumgänglich. Denn ohne eine Tat passiert gar nichts. Damit sich meine Wünsche verwirklichen können, muss ich eine Aktion und ein Resultat von mir selbst fordern. Ich kann hoffen, träumen und erwarten, doch es ist nutzlos, solange ich keine Resultate fordere.

Ich habe meinen Traum in Bewegung gesetzt. Egal, ob es um materielle oder immaterielle Wünsche geht. Solange mein Traum nur in meinem Bewusstsein besteht, bringt er keinen Nutzen. Der wichtigste Schritt ist:

### **Resultate fordern. Mein Tun benennen und dann Handeln!**

Wie kann ich Resultate fordern? Durch meine „**ICH BIN-Identifikation!**“ Ich fordere Resultate, indem ich mich mit meinem Traum vollständig identifiziere. Und zwar **HIER und JETZT!** Viele Menschen versuchen, ein bestimmtes Datum oder eine bestimmte Zeit festzusetzen. Sie glauben, sie könnten das Schöpfungsgesetz von Ursache und Wirkung befehlen. Doch das Gesetz kann nicht herumkommandiert werden. Das Schöpfungsgesetz ist immer neutral und führt einfach nur aus.

Doch wenn nichts geschieht, dann waren immer meine Zweifel die Ursache dafür, dass das Schöpfungsgesetz das Entgegengesetzte realisiert hat. Genau das Gleiche passiert, wenn ich dem Gesetz ein Zeitlimit setze. Wenn ich dem Gesetz ein Zeitlimit setze, also dass ich dies oder jenes dann und dann haben möchte, so wird das Gesetz nicht tätig. Das Schöpfungsgesetz arbeitet nur – im Jetzt! Wenn ich dem Gesetz sage, es soll nicht jetzt, sondern erst irgendwann in der Zukunft wirken, so wird es genau dies tun. In der Zwischenzeit steigen so viele Gedanken hoch und es entstehen Zweifel. Diese Zweifel sind die neue Ursache, welche dann vom Gesetz umgesetzt werden.

Das Schöpfungsgesetz wirkt immer nur **HIER und JETZT!** Ich kehre deshalb zurück in die Gegenwart und erschaffe mir ein herrliches Leben. Ich erlaube es niemandem, mich auf das Gute warten zu lassen. Ich bin stark und erschaffe mir einen untadeligen Charakter, der stets das Gute und den Überfluss einfordert. Und zwar **HIER und JETZT!** Alle Zeit ist **Jetzt**. Die reale Welt wirkt nur in diesem Augenblick.

Selbst wenn ich über den gestrigen oder morgigen Tag nachdenke, tue ich dies immer in dieser wahrhaftigen Gegenwart. Die Zeit, die wir Menschen empfinden, ist eine Abfolge aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Dies ist jedoch eine Illusion, denn mein Leben ist immer **HIER und JETZT!** Ich kann nur in dieser uneingeschränkten, ewigen Gegenwart denken und fühlen.

Ich entfalte meine schöpferische Kraft, indem ich mich **HIER und JETZT** mit dieser göttlichen Kraft identifiziere. Ich bin eins mit dieser schöpferischen Kraft, denn meine Gedanken sind real und voller Lebenskraft. Diese schöpferische Kraft hat ein schöpferisches Eigenleben und existiert auch ohne mein Zutun. Ich kann jedoch mit Freude und Hingabe neue Ursachen, also neue, positive Gedanken setzen, um das Leben zu führen, welches ich wirklich möchte.

Ich poliere meine Gedanken zu Diamanten, damit ich ein glückliches und reich erfülltes Leben führen kann. Ich zolle mir selbst den größten Respekt, weil ich weiß, dass ich der bewusste Schöpfer meines Lebens bin. So setze ich die mächtige, schöpferische Ursache, die durch die Kraft Gottes in all seiner Herrlichkeit in meinem Leben erblüht.



---

DEIN KOMPASS INS PARADIES

---

[www.csn-nestor.de](http://www.csn-nestor.de)